



BURGENWELT

STARTSEITE | SUCHE | KONTAKT

News

Burgen

Literatur

Links

Glossar

Exkursionen

Forum

Gastautoren



BURG MÄGDEBERG

Weltweit | Europa | Deutschland | Baden-Württemberg | Landkreis Konstanz | Mühlhausen-Ehingen

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links



Quelle: Czerwinski, Manfred - Der große Luftbildburgenführer. 300 Burgen im Südwesten auf DVD-ROM | Kaiserslautern, 2004

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burgen [Hohenkrähen](#) und Mägdeberg stehen in unmittelbarer Nachbarschaft.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 47°48'19.0" N, 8°47'51.0" E
Höhe: 590 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Über die A81 an der Ausfahrt Singen verlassen und auf die B33/L191 in Richtung Mühlhausen auffahren. Die B33/L191 an der nächsten Ausfahrt verlassen und an der Ausfahrt rechts auf die K6127 abbiegen. Unter der B33/L191 hindurchfahren und sofort nach der Auffahrt zur B33 in Richtung Singen die nächste Straße rechts abbiegen: Hohenkrähenstrasse. Dieser dann bis zum Wanderparkplatz folgen.
Kostenlose Parkmöglichkeiten vorhanden.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

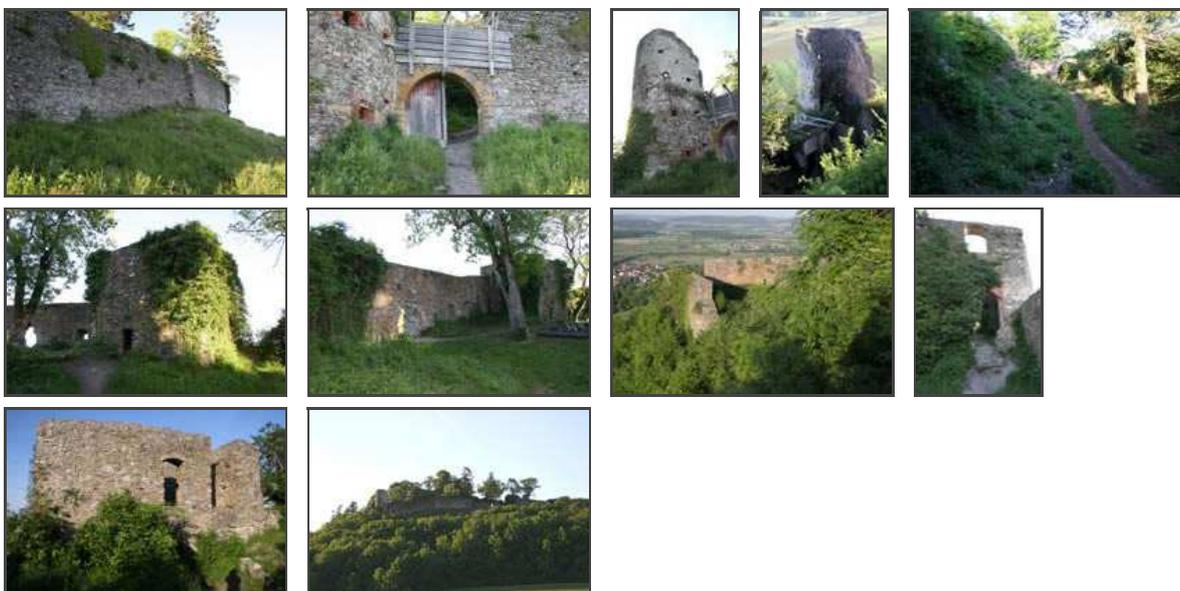


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



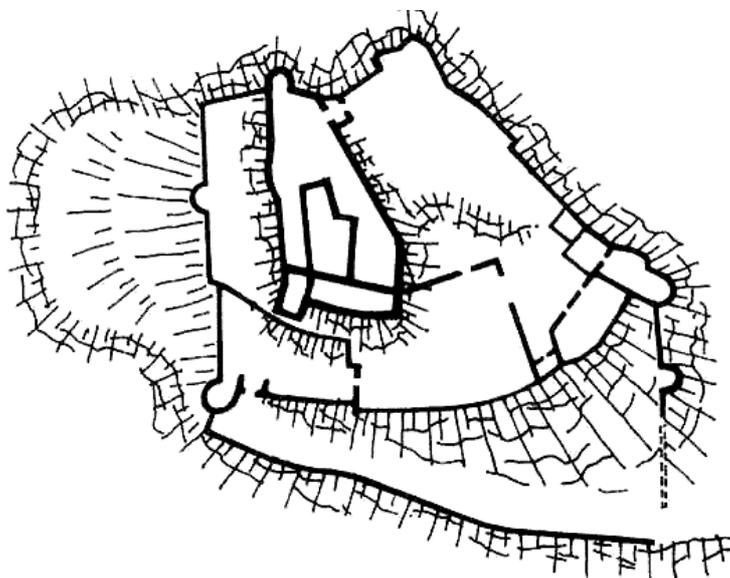
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1235	Gründung der Burg durch die Abtei Reichenau.
1240	Erste Urkundliche Erwähnung der Burg.
1359	Mägdeberg gelangt an Württemberg.
1378	Zerstörung der Burg durch den Schwäbischen Bund und Wiederaufbau.
1480/81	Österreich gelangt in den Besitz der Burg und vergibt sie als Pfandschaft, zuletzt den Grafen von Enzenberg.
1525	Im Bauernkrieg wird die Burg besetzt, jedoch nicht zerstört.
1634	Der Kommandant des Hohentwiels lässt die Burg ausbrennen, um so dem Feind keinen Schlupfwinkel zu bieten.
1650 - 1653	Nochmalige Instandsetzung der Burg.
1710	Beginn des Abbruchs der Burg.
1788	Auflösung der Ursula-Kapelle.
1840	Die Burgruine gelangt in den Besitz der Gräfin von Langenstein.
1872	Die Grafen Douglas auf Langenstein im Besitz des Mägdeberg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.
Hinweistafel an der Burgruine.

Literatur

Hauptmann, Arthur - Burgen einst und jetzt. Burgen und Burgruinen in Südbaden und angrenzenden Gebieten | Konstanz, 1984
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
Losse, Michael - Burgen im Hegau | Stuttgart, 2001

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.05.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[25.08.2009] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.05.2019 [CR]